

Pflanzenparadies Kaukasus

Georgien liegt östlich des Schwarzen Meeres in der Grenzregion zwischen Europa und Asien. Mit einer Fläche von 69 000 Quadratkilometern ist das Gebiet etwa so groß wie der Bundesstaat Bayern und grenzt an die Länder Aserbaidschan, Armenien, die Türkei und im Norden an Russland. Der Kaukasus ist ein rund 1 100 Kilometer langes, fast von West nach Ost verlaufendes Gebirge zwischen Schwarzem und Kaspischen Meer. Aufgrund der großen geografischen Vielfalt mit Hoch- und Mittelgebirgen, Steppen und Kulturlandschaften ist der Kaukasus mit über 6 500 Arten, eine Region sehr großer biologischer Vielfalt.



Von den mehr als 6 000 im Kaukasus nachgewiesenen Pflanzenarten sind 1 000 endemisch. Nirgendwo sonst in den gemäßigten Breiten der Erde gibt es eine vergleichbare Diversität. Wegen seiner Artenvielfalt gehört der Kaukasus zu den ökologischen Schlüsselregionen der Erde. Sie lernen die Steppenlandschaft Südostgeorgiens, die botanisch interessanten Gebiete rund um Tiflis und Mtskheta, das Hochgebirge des Großen Kaukasus, das Mittel- und Hochgebirge des Kleinen Kaukasus und die Georgisch-Armenische Hochebene auf über 2 000 m Meereshöhe kennen.

1. Tag: München – Tiflis

Nachtflug von München nach Tiflis.

2. bis 4. Tag: Tiflis

–Ankunft in der georgischen Hauptstadt. Nach dem Hotelbezug erkunden Sie die Altstadt, nachmittags können Sie optional den nahegelegenen botanischen Garten besuchen.

–Von Tiflis fahren Sie nach Osten in die Steppe und an die Salzwiesen von Udabno. An botanisch interessanten Stellen lernen Sie auf kurzen Spaziergängen die Steppenflora kennen. Besuch des Klosters David Garetschi. Typische Arten sind u.a. Knolliges Brandkraut, Granniger Ziest und Pyramidenorchis.

–Exkursion in die Ausläufer des Kleinen Kaukasus, in die Mittelgebirgsregion von Orbeti mit ihren herrlich blühenden Blumenwiesen. Zu beobachtende Arten: u. a. Mückenhändelwurz, Grüne Waldhyazinthe, Georgische Lilie.

5. Tag: Tiflis – Stepansminda

Auf der Georgischen Heerstraße fahren Sie in den Großen Kaukasus nach Stepansminda. Am Kreuzpass erreichen Sie eine Höhe von knapp 2 400 Metern und erleben eine grandiose Gebirgslandschaft. Zu erwartende Arten: Gelber Rhododendron, Breitblättrige Schachblume und *Dactylorhiza georgica*.

6. Tag: Stepansminda

Tagesexkursion zur Darial-Schlucht (Grenzübergang Georgien/Russland) und zum Gveleti-Tal mit seinen Wasserfällen und Hochstaudenfluren. Nachmittags Exkursion in die Almwiesen beim Dorf Zdo. Zu erwartende Arten: u.a. Weiße Kugelorchis, Steinbrech-Glockenblume, Wacholderblättriger Steinbrech, Nacktstängelige Schwertlilie und Kaukasus-Lein.

7. Tag: Stepansminda

Tagesexkursion in die Hochgebirgsregion am Kasbeck. Mit dem Geländewagen fahren Sie bis zur Samebakirche

(2 150 m). Von hier geht es zu Fuß weiter hinauf. Sie bestimmen wie weit. Sie finden Arten wie Honigorchis, Kantiger Enzian oder Stängelloses Chamasziadum.

8. Tag: Stepansminda

Nochmals geht es in die Hochlagen. Fahrt durch das beeindruckende Snotal, Exkursion zu typischen Almen. Vermutlich anzutreffende Arten: u. a. Großkelchige Primel, Büschel-Anemone und Sibirische Schwertlilie.

9. Tag: Stepansminda – Bakuriani

Sie fahren zu den bekannten Orchideenfundorten (*Dactylorhiza saccifera* subsp. *amblyoloba*) bei Choporti und weiter in die Hochwälder vor Bakuriani. Typische Arten: u.a. Schmalhausens Rittersporn, Armenische Wolfsmilch.

10. Tag: Bakuriani

Fahrt durch verschiedene Höhenlagen und Biotope bis auf den Tsra-Tskharo-Pass mit 2450 m Höhe in die Georgisch-Armenische Hochebene beim Tabatskuri-See. Zu entdeckende Arten: *Anacamptis laxiflora* subsp. *dielsiana*, Korallenwurz, Weiße Kugelorchis, Ruprechts-Primel und Riesen-Schuppenkopf.

11. Tag: Bakuriani – Wardsia

Vormittags besuchen Sie den botanischen Garten in Bakuriani. Danach fahren Sie entlang der Ufers des Mtkwari durch ausgedehnte Blumenwiesen zur Höhlenstadt Wardsia. Zu erwartende Arten: u.a. Kaukasische Gladiole, Gelbes Mönchskraut.

12. Tag: Wardsia – Tiflis

Fahrt durch interessante, abwechslungsreiche Landschaften im Hochland von Dschawachetien nach Tiflis. Stopps an interessanten Biotopen. Arten des Tages: Elfenbein-Wanzenschnabel, Armenischer Strandflieder.

13. Tag: Tiflis – München

Rückflug nach München.

13 Tage

8 – 12 Teilnehmer

Hotelreise

Studienreise

Deutsch sprechende,
lokale Reiseleitung

Hans Buhr

06.06. – 18.06.2019

Reisepreis: 2.370 €

Einzelzimmer: 360 €

Eingeschlossene

Leistungen:

- Linienflüge
- Hotelübernachtungen
- Vollpension
- Alle Exkursionen und Transfers laut Programm
- Eintritte laut Programm
- Informationsmaterial
- Deutsch sprechende, lokale Reiseleitung ab/bis Tiflis

Nicht eingeschlossen:

- Getränke
- Trinkgelder

Hinweis: Die Mindestteilnehmerzahl muss bis 4 Wochen vor Reisebeginn erreicht sein (s. Ziff. 8 der Reisebedingungen). Bitte lesen Sie die Informationen und Reisebedingungen auf den Seiten 37–41.